

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1861

Friedrich Benedikt Wilhelm von HERMANN

Nationalökonom

Geboren am 5. Dezember 1795 in Dinkelsbühl.

Gestorben am 23. November 1868 in München.

1821 Mathematiklehrer in Erlangen; habilitierte sich 1823 als Dozent für Kameralwissenschaft, 1827 zunächst Professor an der Polytechnischen Schule in München und außerordentlicher, dann 1833 ordentlicher Professor für Staatswissenschaft an der Universität München, 1845 Rat im Ministerium des Innern, 1850 Vorstand des Statistischen Büros, 1853 Staatsrat und Vorstand der Generalbergwerks- und Salinenadministration.

Hermann bezeichnet sich selbst als Schüler Adam Smith', hat aber die von ihm aufgestellten Fundamentalbegriffe einer strengen Revision unterzogen und erweiterte oder neue Theorien aufgestellt. Er galt als einer der Wegbereiter der deutschen Wirtschaftslehre. Sein Hauptwerk sind die 1832 veröffentlichten »Staatwirtschaftlichen Untersuchungen«.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1861.



Д. v Hermann.